

TRADE & CONNECT 2022

LIEFERKETTEN IN DER KRISE – LAGE UND STRATEGIEN

MÜNCHEN, 21.07.2022

Achim Haug

Leiter Bereich Ostasien, Germany Trade & Invest

www.gtai.de





**Germany Trade & Invest (GTAI) -
Wirtschaftsförderungsgesellschaft der
Bundesrepublik Deutschland**

Exportförderung



*Investoren-
anwerbung*



*Standort-
marketing*



*Neue
Bundesländer &
Strukturwandel*

GTAI-Auslandsnetz





1. WIE IST DIE LAGE?

Inflation steigt stark

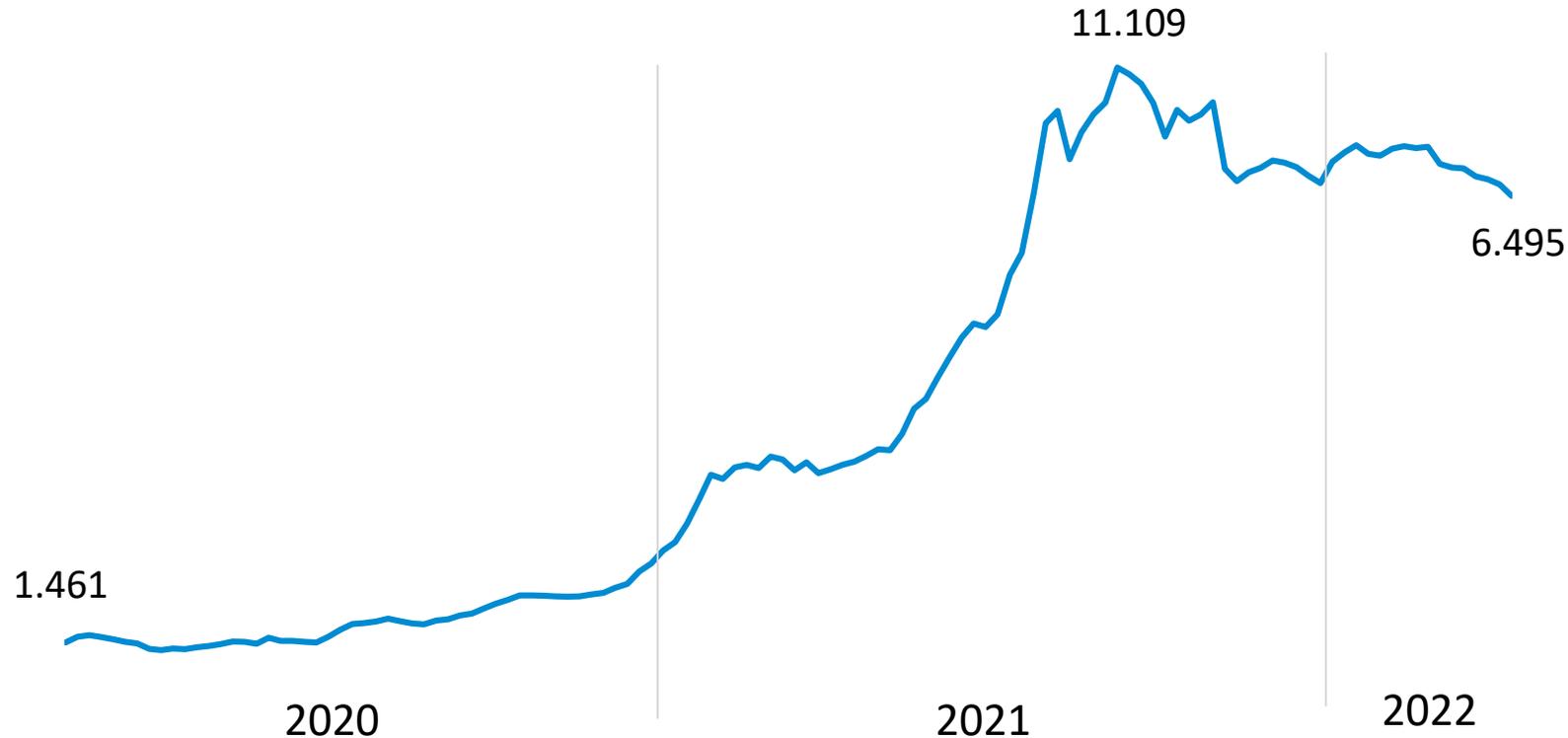
Inflation (in %) 2009 – Juni 2022



Quelle: Destatis

**Kosten für Rohstoffe
und Vorprodukte
steigen – das treibt
auch die
Konsumentenpreise.**

Globaler Index für Frachtcontainer hat Rekordstände überwunden



Frachtraten aus Asien
bleiben hoch.



2. EINORDNUNG: WAS SIND DIE GRÜNDE?



*„Corona hat die Verletzlichkeit
der Lieferketten unter das
Brennglas gelegt.“*

- Aktuell ein Mix aus Störungen, die sich gegenseitig verstärken
- Coronakrise verdeutlicht strategische Abhängigkeiten
- Schneller anspringende Nachfrage und Vorratsbeschaffung vergrößern Lieferengpässe
- Zuverlässigkeit von China in Frage gestellt
-> größter Importpartner Deutschlands © GTAI 8

Krieg in der Ukraine stört Lieferketten

- Ausbleibende Rohstoffe und Vorprodukte, Preisexplosion bei bestimmten Rohstoffen
 - Längere Flugrouten steigern Kosten
 - Schienenstrecken gehemmt, aber nicht unterbrochen, Seefracht auf Schwarzem Meer behindert
 - Lkw-Fahrer fehlen
- > www.gtai.de/krieg-in-der-ukraine



Gründe für Lieferkettenprobleme



Corona

- Lockdowns in China
- Produktionsunterbrechungen
- Mangel an Luftfrachtkapazitäten
- Häfen in Asien gestört

Naturereignisse

- Erdbeben
- Starkregen, Hurrikane
- Brände
- Kälteeinbrüche

Krieg in der Ukraine

- Schienentransport über neue Seidenstraße
- Frachtflugverkehr
- Schifffahrt Schwarzes Meer

Logistikengpässe

- Lkw-Fahrer fehlen
- Hafenabwicklung
- Containerverfügbarkeit
- Reedereien erhöhen Preise
- Suez-Blockade



3. PERSPEKTIVE: WIE REAGIEREN DIE UNTERNEHMEN?

Strategien für robustere Lieferketten

Lagerbestände
erhöhen



Transparenz und
Risikomanagement
bei Lieferanten



Rückverlagerung /
Regionalisierung



Digitalisierung der
Lieferkette



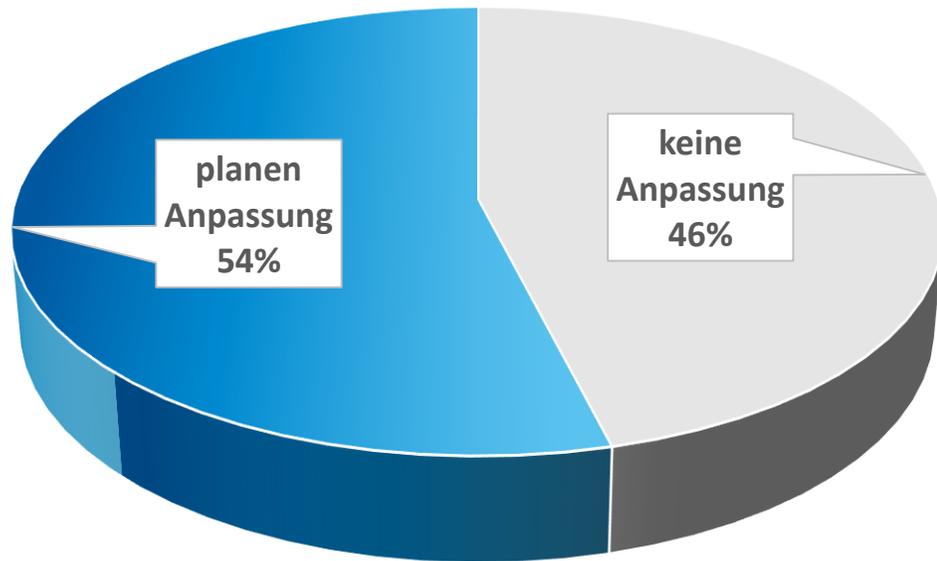
-> Zusatzaufgabe:
Nachhaltigkeit der
Lieferkette



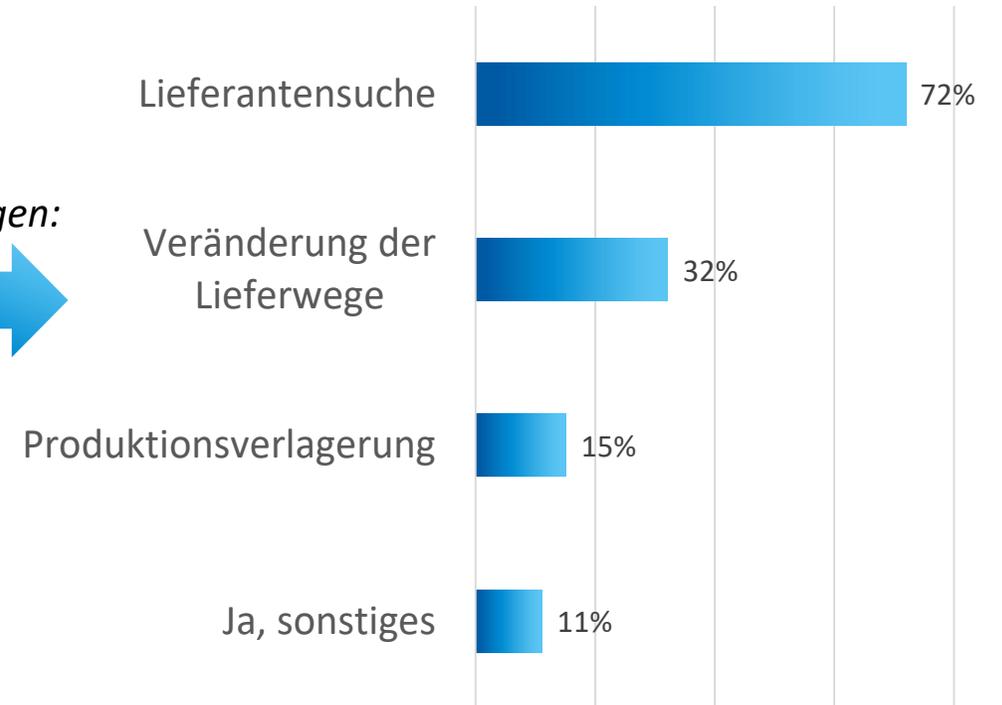
Diversifizierung



Unternehmen verändern Lieferketten

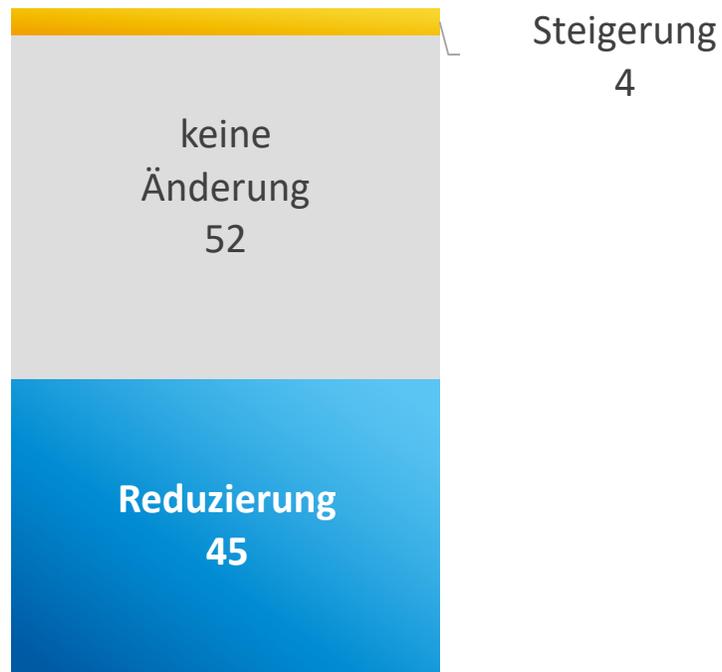


Geplante Anpassungen:

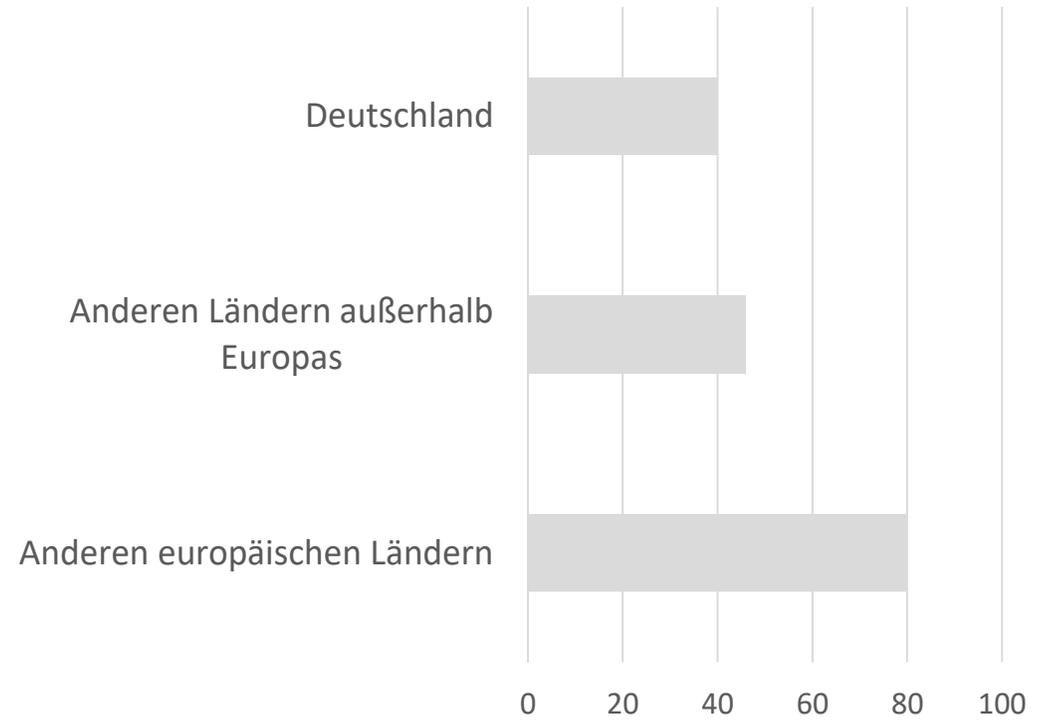


Firmen planen Reduzierung der Abhängigkeit von China

Geplante Einfuhren aus China (Anteile der befragten Unternehmen in %)



Reduzierung chinesischer Importe, stattdessen Einfuhren aus ...



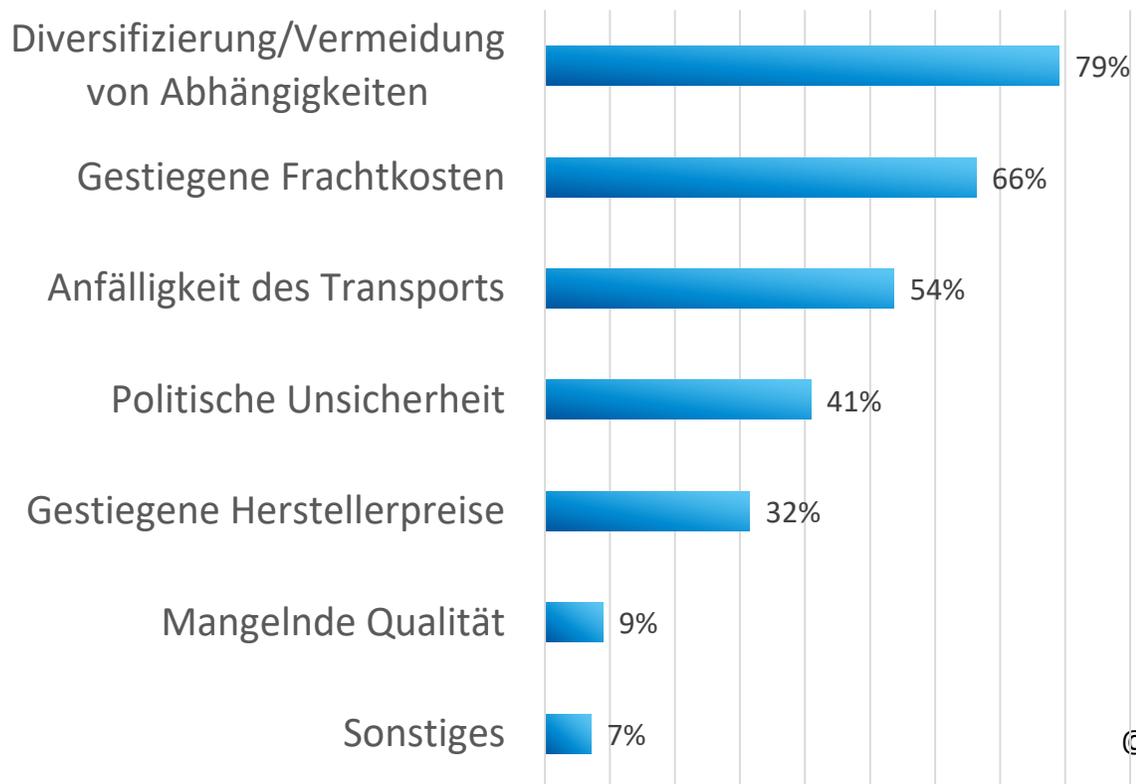
Quelle: ifo Februar 2022

Verarbeitendes Gewerbe, Mehrfachantworten möglich



Abhängigkeiten vermeiden

Gründe für eine Reduzierung der Importe aus China



Wo finde ich Hilfe?

Einkaufsinitiativen des Markterschließungsprogramms



AHK Industrial Suppliers Forum

Lieferantenplattform organisiert vom Netzwerk der europäischen AHKs (Maschinen, Elektronik etc.)

GTAI-Schwerpunkt Globaler Handel & Lieferketten

www.gtai.de/handel-lieferketten

Helpdesk Wirtschaft & Menschenrechte

Berät Firmen bei Umsetzung von Sorgfaltspflichten in der Lieferkette

Import Promotion Desk

Sourcing-Anbahnung für „neue“ Märkte mit Entwicklungskomponente

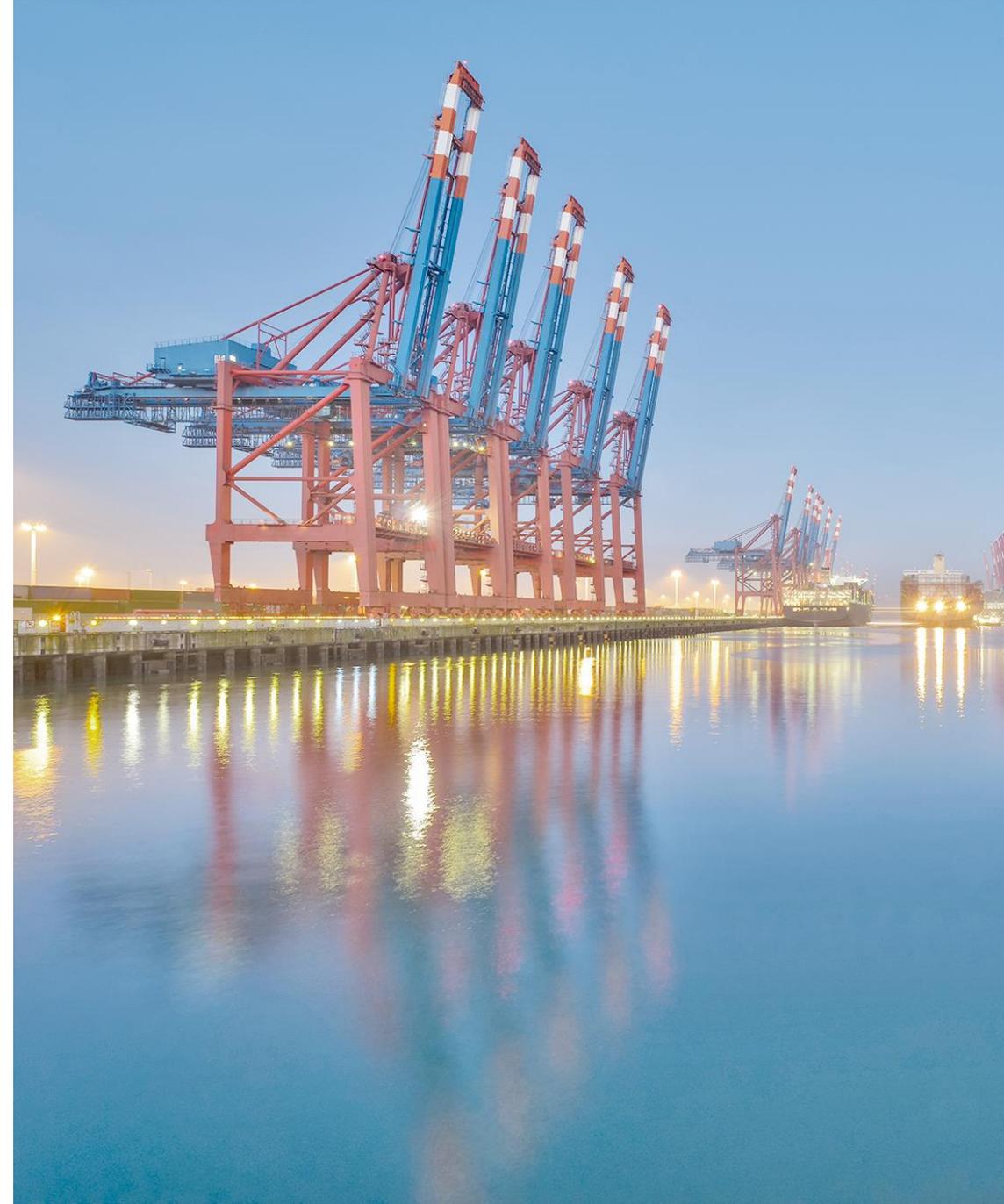
Digitale Lösungen für die Lieferkette

Tools z.T. mit KI wie Scoutbee, Forto, Prewave unterstützen Überwachung und Steuerung der Lieferkette

Fazit

Globalisierung mit neuen Vorzeichen

- *Just in case* statt *just in time*
- Diversifizierung der Beschaffung
- Kommt *Friendshoring*?
- **Resilienz**



Für weitere Informationen

www.gtai.de